

Verbandsklassierer einzufenden. Die Haftpflichtsteuer soll für weitere Zeit von der Verbandskasse getragen werden ohne Extrabeitrag der Mitglieder.

5. Witwenbeiträge werden ab 1. Januar 1907 auf 2 Mark pro Jahr erhöht. Die Kollegen, Vereinsvorstände und Mitglieder werden gebeten, diesen Beschluß den Witwen mitzuteilen.

Insonderheit fordern wir, daß alle Rechtschutz und Haftpflichtangelegenheiten uns klar und deutlich angemeldet werden, damit wir entscheiden können, ob Rechtschutz oder Haftpflicht angewendet und gefordert werden kann.

Jedes von einem solchen Fall betroffene Mitglied hat dies seinem Vereinsvorsteher zu melden; letzterer hat durch ein Schriftstück dies dem Verbandsvorsitzenden mitzuteilen. Unterzeichnet muß dasselbe sein vom Vorsitzenden und dem betr. Mitglied mit Wohnungsangabe. Einzelne Verbandsmitglieder haben solches direkt dem Verbandsvorstand mitzuteilen.
Der Verbandsvorstand.

Achtung!

Der heutigen Nummer dieser Zeitschrift liegen für jeden Verein unseres Verbandes eine Anzahl der neuen Agitationsbrochüre bei, zur Gewinnung neuer Mitglieder. Jedes Mitglied hat die Pflicht, dem Verein resp. dem Verbands neue Mitglieder zuzuführen. Weitere Brochüren sind zu verlangen im Bureau, Chemnitz, Fritz Reuterstraße 27, I. Der Verbandsvorstand.

Auszüge aus den Sitzungsberichten.

Bericht über die Sitzung am 20. September 1906 im Bureau
abends 8 Uhr.

Anwesend waren: Vorsitzender Emmerich, Kassierer Pils, Redakteur Kralapp und Unterzeichneter.

Von Otschag lag ein Schreiben vor; hierzu wird der Vorsitzende Emmerich beauftragt, Sonnabend den 22. September nach dort zu gehen und das Referat zu übernehmen. Verein Gera meldet die Kollegen Dietsch und Henkel als Ausgesperrte an. Von Kollegen Fieder-Aue lag eine Aufklärung vor, welche in der Zeitschrift keine Aufnahme finden konnte und zurückgewiesen werden mußte. Vom Vorsitzenden wurde die Rechtschutzangelegenheit des Kollegen Kuhl-Dresden vorgelegt und gibt bekannt, daß hierzu keine Anmeldung eingegangen ist; es wurde beschlossen, die Angelegenheit inklusive der Belege zurückzusenden. Von Altenburg lag ein Schreiben vor, ferner von den Vereinen Falkenstein und Osterburg, wozu Stellung genommen wurde, desgleichen von den Vereinen Auerbach, Leipzig und vom Kollegen Triebened-Gera, wovon man Kenntnis nahm. Die Eingänge des Kassierers, sowie die Vorlagen des Redakteurs fanden Erledigung.

Der Vorsitzende schloß die Sitzung um 12 Uhr.

Oswald Röckel, Verbands-Schriftführer.

Bericht über die Sitzung am 26. September 1906 im Bureau
abends 8 Uhr.

Anwesend waren: Vorsitzender Emmerich, Kassierer Pils, Kollege Körbig, Unterzeichneter und Kollege Lange-Cranzahl als Gast, behufs Ratbeteiligung in Rechtschutz seiner Unfallangelegenheit.

Der Vorsitzende gibt seine Eingänge bekannt. Verein Gera teilt der Verwaltung mit, daß die Kollegen Henkel und Dietsch die Arbeit wieder aufgenommen haben und meldet gleichzeitig den Kollegen L. Schade als ausgesperrt an. Der Vorsitzende erstattet Bericht über seine Agitation im Verein Otschag. Es lagen noch Schreiben von den Vereinen Altenburg, Thalheim, Plauen und Eisenach vor, wozu Stellung genommen wurde. Vom Kassierer wurde die Abrechnung über Zeitungs-gelder vorgelegt, selbige wurde geprüft und für richtig befunden, auch fanden die Eingänge des Kassierers Erledigung.

Der Vorsitzende schloß die Sitzung um 12 Uhr.

Oswald Röckel, Verbands-Schriftführer.

Annaberg. Sonntag den 28. Oktober nachmittags 3 Uhr findet unsere diesjährige 2. Hauptversammlung statt. Wegen wichtiger Tagesordnung, unter anderem Neuwahl des Gesamtvorstandes, werden alle Kollegen ersucht, pünktlich zu erscheinen; auch liegt sonst noch sehr notwendiges vor, was das Erscheinen aller Kollegen erfordert. Nachmittags punkt 2 Uhr Vorstandssitzung. D. B.

Vorna. Sonntag den 14. Oktober Versammlung. Anfang 4 1/2 Uhr. Die Tagesordnung wird bei Beginn derselben bekannt gegeben. Sonntag den 11. November Generalversammlung. Tagesordnung: 1. Wahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder; 2. Jahres- und Jahres-laffenbericht. D. B.

Chemnitz. Sonnabend den 20. Oktober abends 1/2 9 Uhr Versammlung. Wiederholt zur Nachricht, daß Genesungs- sowie Erwerbslosen-Unterstützung nur von dem Tage an gezahlt wird, wo die Meldung beim Vorsteher Julius Sacher, Straßburgerstraße 21, I erfolgt. Bei Meldungen durch Karte zählt das Datum des Aufgabestempels als erster Tag. Mitglieder, welche ihre Steuerbeiträge durch die Post einsenden, werden gebeten, die Nummer des Mitgliedsbuches anzugeben, da mehrere gleichlautende Namen 3 und 4 mal in der Mitgliederliste vorkommen. D. B.

Dresden. Die werten Kollegen sowie ihre lieben Angehörigen werden nochmals zu dem am Sonnabend den 20. Oktober im „Deutschen Kaiser“, Pieschen stattfindenden Vergnügen recht freundlichst eingeladen. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Karten à 10 Pfg. sind bei sämtlichen

Verwaltungsmitgliedern zu haben. Gleichzeitig werden Geschenke zur Lotterie von den Kollegen mit größtem Dank von der Verwaltung angenommen. Auch werden die Kollegen gebeten, ihre Vereinszeichen anzulegen. Die Brudervereine von nah und fern sind auch hiermit freundlichst eingeladen. D. B.

Driesen. Unsere nächste Monatsversammlung findet Sonntag den 28. Oktober nachmittags 4 Uhr statt. Tagesordnung wird bei Beginn derselben bekannt gegeben. Die Kollegen werden gebeten, zu dieser Versammlung recht zahlreich zu erscheinen. In derselben werden die Karten zu dem Stiftungsfeste ausgegeben. D. B.

Eilenburg. Sonnabend den 13. Oktober abends 8 1/2 Uhr Versammlung. Zahlreiche Beteiligung wünscht. D. B.

Göhrnit. Sonntag den 14. Oktober nachmittags 4 Uhr Versammlung im Vereinslokal (Helms Restaurant). Tagesordnung wird bei Beginn derselben bekannt gegeben. Das Erscheinen aller Kollegen ist nötig. D. B.

Greiz. Im Winterhalbjahr werden unsere Versammlungen jeden 3. Sonntag im Monat abgehalten. Die nächste Versammlung findet Sonntag den 21. Oktober nachmittags 1/4 4 Uhr im Vereinslokal statt. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen aller Kollegen bittet. D. B.

Leipzig. Sonntag den 21. Oktober nachmittags 3 Uhr ordentliche Generalversammlung in „Stadt Hannover“, Leipzig, Seeburgstr. Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht; 2. Wahl des 1. Vorsitzenden, 1. Kassierers, 1. Schriftführers sowie 3 Revisoren und des 1. Bibliothekars; 3. Berufung der Ausgeschlossenen. Hieranschließend Monatsversammlung. Anträge der Mitglieder sind bis zum 18. Oktober abends 6 Uhr schriftlich im Vereinslokal, Turnerstr. 27 einzureichen. Donnerstag den 18. Oktober abends 1/2 9 Uhr Vorstandssitzung im Vereinslokal „Leipzig“, Turnerstr. 27. Es ist Pflicht aller Vereins-Kollegen, zahlreich und pünktlich zu erscheinen. Außerdem wird noch gebeten, diesmal genau auf das Lokal zu achten. D. B.

Leisnig. Den Kollegen zur Kenntnis, daß unsere Monats-versammlungen im Winterhalbjahr wieder Sonntags stattfinden. Nächste Versammlung Sonntag den 21. Oktober nachmittags 4 Uhr. Wichtiger Angelegenheiten halber bitte ich die Kollegen, zahlreich zu erscheinen. D. B.

Limbach. Sonntag den 21. Oktober nachmittags 6 Uhr findet im Vereinslokal eine außerordentliche Generalversammlung statt. Tagesordnung: Steuererhöhung und verschiedenes. Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend erwünscht. D. B.

Markredwitz. Sonntag den 14. Oktober nachmittags 2 Uhr findet bei Fritz Greger eine ordentliche Generalversammlung statt. Tagesordnung: 1. Vorstands- und Ausschuswahl; 2. Erhebung von Beiträgen; 3. Aufnahme von Mitgliedern; 4. Vereinsangelegenheiten. Alle Kollegen werden freundlichst ersucht, recht pünktlich und zahlreich zu erscheinen, da sehr wichtige Sachen zu erledigen sind. Jeder Kollege sollte es für eine Ehrenpflicht halten, in die Versammlung gehen zu können. D. B.

Mittweida. Sonntag den 28. Oktober Stiftungsfest im kleinen Saale zum „Schützenhaus“. Anfang nachmittags 5 Uhr. Alle Kollegen nebst werten Frauen und Angehörigen, sowie die Brudervereine von nah und fern, werden hierdurch freundlichst eingeladen. Gäste durch Karte haben Zutritt. Um recht zahlreiche Beteiligung bittet. D. B.

Münchberg-Helmdrechts. Sonntag den 14. Oktober nachmittags 3 Uhr findet in Helmdrechts (Müllers Restaurant) eine Monats-versammlung statt, wozu die Kollegen dringend eingeladen werden. Einem vollzähligen Erscheinen sieht entgegen. D. B.

Meißen. Sonnabend den 20. Oktober Vorstandssitzung. Der Ausschus hat vollständig zu erscheinen. Sonnabend den 27. Oktober Generalversammlung. Anträge müssen 8 Tage vorher beim Vorstand eingereicht sein, da während der Versammlung keine angenommen werden. Die Mitglieder haben auch vollzählig zu erscheinen. Wer noch mit Beiträgen im Rückstande ist, wird ersucht, dieselben zu begleichen. Mittwoch den 31. Oktober (Reformationsfest) findet im „Hamburger Hof“ ein Familienabend statt, bestehend in Konzert, humoristischen Vorträgen (Jungbühnel Abend) und Tanz. Einlaßkarten für Mitglieder und deren Gäste sind zu entnehmen beim Vereinswirt sowie bei den Kollegen Mothes, Wittig, Funke und Hgner. Anfang punkt 6 Uhr. Parole: Wer lachen will, der komme. Um recht zahlreichen Besuch bittet. Die dramatische Abteilung des Vereins.

Neugersdorf. Sonntag den 14. Oktober Monatsversammlung im Hotel „Stadt Jitau“. Anfang nachmittags punkt 3 Uhr. Tagesordnung wird bei Beginn derselben bekannt gegeben. D. B.

Otschag. Nächste Versammlung findet Sonntag den 28. Oktober nachmittags 3 Uhr statt. Tagesordnung: Halbjahresabschluss und Vereinsangelegenheiten. Zahlreiches Erscheinen erwartet. D. B.

Penig. Sonntag den 28. Oktober findet unsere diesjährige Generalversammlung statt. Tagesordnung: Jahresrechnung und Neuwahl. Alle Kollegen werden ersucht, welche noch mit Steuern im Rückstande sind, selbige recht bald zu begleichen. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet. D. B.

Pirna. Sonntag den 4. November nachmittags punkt 3 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal „Feldschlößchen“. Um recht zahlreiches Erscheinen wird gebeten. — Die Kollegen werden noch ersucht, etwaigen Wohnungswechsel beim Vorsitzenden zu melden. D. B.

Plauenscher Grund. Im Winterhalbjahr werden die Versammlungen jeden Sonntag nach dem 15. im Monat abgehalten. Die nächste Versammlung findet also Sonntag den 21. Oktober nachmittags 4 Uhr im „Krug zum grünen Kranz“ in Neu-Döhlen statt. Gleichzeitig werden die Restanten an ihre Pflichten erinnert. Um zahlreiche Beteiligung bittet. D. B.